

so oft geschilbert hatte. Er bereifte deshalb Deutschland, besonders die Städte an der Ostsee, darauf Holland und England und zuletzt Oesterreich. Überall besuchte er die Werkstätten der Handwerker und Künstler und veranlaßte die geschicktesten unter ihnen, nach Rußland auszuwandern. Zu Saardam in Holland erlernte er selbst den Schiffsbau und ließ sich in Mathematik und Naturwissenschaften unterrichten.

Unterdessen war abermals ein Aufstand in Rußland ausgebrochen und rief ihn dahin zurück. Nachdem er denselben unterdrückt hatte, unternahm er einen Krieg gegen Karl XII., König von Schweden, um die russische Macht bis an die Ostsee auszu dehnen. Dieser Krieg war ein sehr blutiger und dauerte jahrelang, endigte aber mit der Besiegung des Feindes und verschaffte Rußland die sogenannten Ostseeprovinzen.

Nun erst konnte Peter alle Pläne, die er zum Wohle seines Volkes erfonnen hatte, zur Ausführung bringen. Zunächst erbaute er sich seine Residenz Petersburg. Ihre Lage an der Küste der Ostsee, am finnischen Meerbusen und an der Mündung der Newa war für den Handel und den Verkehr mit andern europäischen Städten eine sehr günstige. Dann legte er Schulen an, ließ Buchdruckereien einrichten, gute Schriften des Auslandes in die russische Sprache übersetzen und berief gebildete Fremde nach Petersburg. Seine Fürsorge für sein Volk erstreckte sich sogar auf das Äußere desselben (Kleidung, Haupt- und Barthaar u. a.).

Nach dem Tode Leforts wurde Mentischikow der Liebling Peters. Merkwürdig sind die Schicksale dieses Mannes. Er stammte von armen Eltern ab, war zuerst Bäckerlehrling und entdeckte dem Czaren eine Verschwörung (das vergiftete Gericht). Peter zog ihn an seinen Hof, machte ihn später zum Minister, und er genoß viele Jahre lang das unbegrenzte Vertrauen seines Herrn, bis er, des Betrugs überführt, in die Verbannung nach Sibirien geschickt wurde.

Peter I. starb im Jahre 1725; sein Volk gab ihm aus Dankbarkeit den Beinamen des Großen.

29. Friedrich der Große. 1740—1786.

Der größte und mächtigste aller deutschen Staaten ist das Königreich **Preußen**. Es umfaßt jetzt 11 Provinzen (Preußen, Posen, Brandenburg, Pommern, Schlesien, Sachsen, Westfalen, die Rheinprovinz, Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau). Die Hauptflüsse des Landes sind: Rhein, Weser, Elbe, Oder, Weichsel. Die Hauptstadt und die Haupt-Residenz des Königs ist **Berlin**.

Der Kern des Landes, an welchen sich im Laufe der Zeit die übrigen Teile anfügten, ist die **Mark Brandenburg**. Im Jahre 1415 erhielt der Burggraf **Friedrich von Nürnberg**, ein Hohenzoller, vom deutschen Kaiser Sigismund für eine Schuldforderung von 400,000 Goldgulden die Mark Brandenburg zu Lehn und zugleich die